

Ausgabe 3

2/2016

Preis: 5,- Euro

Zeitschrift für Kunst & Literatur

Bilder:

Vera Lutter

Gedichte:

Stamatis Polenakis



KULT





SCHICKSAL

Tausend Sonnen erleuchten die Welt
doch gibt es nurmehr eine gemeinsame Nacht
die wir alle durchleiden: die stockfinstere Nacht
des Nikolai Stawrogin

aus dem Gedichtband

TA ΓΑΛΑΖΙΑ ΑΛΟΓΑ ΤΟΥ ΦΡΑΝΤΣ ΜΑΡΚ
(DIE BLAUEN PFERDE VON FRANZ MARC) 2006



Nichts kann mich mehr täuschen, nicht einmal die Ruhe dieses Augenblickes, heute oder spätestens morgen, wird die Nacht kommen und uns für immer einhüllen, Natascha.

Die Morgendämmerung findet mich wie immer an meinem Platz, ich öffne alle Türen der Käfige, warte darauf, dass einst die schönen weißen Kaninchen zurückkehren, es wird ein Tag kommen, an dem sich niemand mehr an uns erinnert. Uns, die wir in so aufwühlenden Zeiten lebten.

aus dem Gedichtband
NOTP NTAM
(NOTRE DAME) 2008



in einem uralten Einbaum gegen
das dunkle Strömen der Zeit.
Eines Tages sehen wir einander wieder,
eines Tages finde ich meine Mutter
dieselbe wie einst: im grauen Schulkittel,
trauriger noch als ein toter Stern
Sommer '59 in Phaliro
dieselbe wie einst: im grauen Schulkittel,
trauriger noch als ein toter Stern
kurz bevor ihr Licht für immer erlosch

aus dem Gedichtband
ΤΑ ΣΚΑΛΟΠΑΤΙΑ ΤΗΣ ΟΔΗΣΣΟΥ
(DIE TREPPE VON ODESSA) 2012

